

## Was tun wenn die Katze verschwindet?

Meist sind die Halter wenn sie ihre Katze vermissen, in hellster Aufregung und gehen aus diesem Grund nicht immer besonnen und systematisch vor. In dieser Situation übersieht man leicht Wesentliches und macht gravierende Fehler, die das Auffinden der verschwundenen Katze erschweren oder völlig unmöglich machen.

Bei Katzen die kastriert sind, wird von einem Reviergebiet zwischen 100 bis 300 Meter ausgegangen. Sind die Katzen unkastriert, nimmt man eine Reviergröße bis zu einem Kilometer an. Bei „aktiven“ unkastrierten Katzen erweitert sich der Wirkungskreis um einige Quadratkilometer.

Ebenfalls können auch in Urlaubszeiten Katzen in offenstehenden Wohnungen, Autos und Campingfahrzeugen verschwinden, wenn die Leute am Einpacken ihres Reisegutes sind. Die Gefahr ist dann, dass die Katze solange fort sein kann, wie diese Leute ihren Urlaub machen – dann kann es schon zu spät sein. Beruhigend ist es, wenn Sie dann wissen, wie die jeweiligen Nachbarn (bitte nur im Notfall) zu erreichen sind.

Ein weiteres Problem entsteht, wenn die verschwundene Katze chronisch krank ist und ihre Medikamente benötigt, verletzt oder vor kurzem operiert wurde und noch einer gewissen Schonzeit bedarf.

### **Sie haben unterschiedliche Methoden um Ihre Katze zu finden:**

1. Die einen gehen ohne zu überlegen instinktiv den richtigen Weg, so als ob eine Telekommunikation Sie leiten würde.
2. Die anderen fragen sich durch die nähere Umgebung.
3. Die dritten gehen systematisch vor: Innenplätze absuchen, Schränke und Verstecke prüfen. Die Lieblingsplätze, Außenplätze und nähere Umgebung im Umkreis von 100-500 m durchsuchen.
4. Nutzen von Telekommunikation, Dienste der Wahrsager und der Tierkommunikatoren in Anspruch nehmen.
5. Anruf bei Tierheimen, Auffangstationen und einen persönlicher Besuch vornehmen, bei dem Sie am besten gleich ein Bild und die Suchanzeige Ihres Tieres mitbringen. Achtung: Tiere können derweilen vom Finder verzögert abgegeben werden. Gefundene Tiere werden im Tierheim nur eine gewisse Zeitlang als vermisst oder gefunden angegeben, danach stehen sie zur Vermittlung frei.
6. Zettel, Plakataushang mit Abreißzettel an geeigneten Stellen. Achtung: vorher die zuständigen Personen fragen, da dies eine Ordnungswidrigkeit darstellen kann oder als wildes Plakatieren gewertet wird, selbst wenn es sich um eine Suchaktion handelt. Prüfen Sie öfter nach ob die Zettel noch dort hängen, wo Sie sie angebracht haben. Regen kann die Schrift verwischen, Zettel können von anderen in mutwilliger Dummheit abgerissen werden.
7. Nächtliche Spaziergänge und gut hörbares Sprechen, damit Ihre Katze Sie hört, wenn Sie in ihrer Reichweite sind und Ihnen antworten oder entgegenkommen kann.
8. Schütteldose, vertrautes Geräusch in Verbindung mit Futter bei Ihrer Suche mitnehmen.

9. Diktiergerät mit dem Gemaunze Ihrer Katze oder der Mitkatzen (muss vor dem Verschwinden aufgenommen sein).
10. Einen Presseaufruf starten.
11. Über Tasso und andere Internetseiten suchen.
12. Mit einem Spürhund nach der Katze fahnden.
13. T-Shirt mit Suchanzeige der Katze tragen.
14. Ein Peilsender bzw. die Anwendung eines Ortungsgerätes, welches im Handel erhältlich ist, stellt eine weitere Option für den Erfolg dar.
15. Futter herausstellen, am besten Trockenfutter. Wenn Sie unter der Futterschüssel eine Zeitung/Papier legen auf der Sie Sand oder Mehl streuen, können Sie anhand von Spuren herausfinden, ob die Futterstelle von Ihrer Katze besucht wurde. Bitte keinen Zucker verwenden, denn sonst können Sie am nächsten Tag einen Berg von Ameisen, aber nicht Ihre Katze finden. Man kann schließlich nicht Tag und Nacht dort wachen. Manchmal gehen Igel oder andere Wildtiere an den Napf, oder auch die Nachbarskatzen.

### Suchzeitablauf

Nun fragen sich einige, was man in unterschiedlichen Zeitverläufen tun kann, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, sein Tier wiederzufinden. Einen Vorschlag zur Vorgehensweise können Sie der Tabelle entnehmen:

<b>Ab Tag des Verschwindens</b>	<b>Aktivitäten</b>
<b>Tag 1</b>	Eigenes Zuhause komplett durchsuchen, Schränke, Waschmaschinen, Trockner, schwierig zugängliche Nischen und Rückseiten von Möbeln, Küchenzeilen, Abstellräume, Schächte, Keller, Heizölkeller (wann war die letzte Lieferung?) Dachstühle, Garagen, Gärten, Wassertonnen, Geräteschuppen (Rasenmäher, Laubsauger, kleine Partyholzhütten), wenig genutzte Ferienhäuser, Büsche, Sträucher, Bäume, etc. Alle Lieblingsplätze der Katze überprüfen.
<b>Tag 3</b>	Aus dem Impfpass der Katze die Chip- oder Tätowierungsnummer herausuchen und bei Tierheimen, Tierärzten, Tierkliniken, Polizei, sowie bei dem Tassoregister nachfragen, ob Ihre Katze gefunden bzw. abgegeben wurde. Wenn Ihr Tier nicht gefunden wurde, ist es wichtig es umgehend als vermisst zu melden. Suchplakate erhalten Sie bei Tasso. Dann die Nachbarn und Postboten nach der Katze fragen. Klären, ob in diesem Zeitraum weitere Katzen im nahen Umfeld verschwunden sind. Bei dem Verdacht von Haustierdiebstahl auf jeden Fall sofort reagieren, jede Minute kann sehr bedeutend sein. ( <a href="http://www.haustierdiebstahl-in-deutschland.de">http://www.haustierdiebstahl-in-deutschland.de</a> ).

	<p>In diesem Fall sollte zudem bei der Polizei angefragt werden.</p> <p>In Ihrer Gemeinde können Sie sich informieren, ob überfahrene Tiere gefunden wurden. Fragen Sie Hundehalter oder Spaziergänger in Ihrer Umgebung nach Ihrer Katze.</p> <p>Eine weitere Chance Ihre Katze zu finden, sind Internetanzeigen (Tierschutzseiten, Quoka, etc.) oder Annoncen in den Zeitungsblättern. Im Umkreis von drei bis 5 Kilometer Aushänge mit Abreißzettel (Telefonnummer, Name der vermissten Katze, Minibild auf jedem Abrissstreifen) aufhängen beispielsweise in Bäckereien, Einkaufsläden, Tankstellen und an öffentlichen schwarzen Brettern. Fragen Sie am besten nach, ob Sie die Suchanzeige aufhängen dürfen, bevor sie jemand entfernt, vielleicht sie sogar verklagt, weil dies verboten oder nicht erwünscht ist.</p> <p>Informationen in Briefkästen legen. Eine weitere Chance haben Sie, wenn Sie nachts Ihre Katze suchen, da diese besser von Ihnen gehört werden kann. Die besten Zeiten hierfür liegen zwischen 1:00 bis 5:00 Uhr. Wenn Sie ängstlich sind, nehmen Sie besser jemanden mit der Ihnen beim Suchen hilft. Denken Sie auch daran Ihr Handy mitzunehmen.</p>
<b>Tag 7</b>	<p>Die Suche örtlich ausdehnen und die beschriebene Suchroutine wiederholen. Mir wurde beispielsweise einmal eine Katze gebracht, die eine Autostunde von ihrem Wohnort gefunden wurde, das waren ca. 60 Kilometer. Vielleicht kann Ihnen eine seriöse Tierkommunikatorin helfen?</p>
<p><b><u>Auch nach Monaten oder sogar Jahren kann die verschwundene Katze wieder auftauchen, wie es schon in vielen Fällen geschah.</u></b></p>	

## Suchanzeigen

In dieser traurigen Situation verfassen die meisten ratlosen Katzenhalter ihre Suchanzeigen, die in einigen Dingen undurchdacht sind und durch ihre Gestaltung nicht hundertprozentig effektiv wirken. Schnell noch wird ein Foto gesucht, wobei dieses nicht immer dem aktuellen Stand entspricht. DIN A4 Zettel werden verklebt. Dabei ist es sinnvoll sich vor dem Verschwinden rein prophylaktisch mit der Situation zu befassen, die hoffentlich niemals eintritt und Suchanzeigen zu formulieren, die man im Eintretensfalle rasch verwenden kann. Dabei ist es sinnvoll einiges zu beachten, wenn man Erfolg haben will.

### **Außenwirkung:**

Die beste Aufmerksamkeit und Effizienz erreichen Sie, wenn Ihre Suchanzeige auf farbigem Papier mit Abreißzettel geschrieben ist.

Sobald Ihre Katze wieder aufgetaucht ist, empfiehlt es sich die Zettel abzuhängen.

Sollten viele Leute aufgrund einer Zeitungssuchmeldung bei Ihnen angerufen haben, um Ihnen Trost zu spenden, dann informieren Sie die Allgemeinheit am besten ebenfalls über die Zeitung, wenn Ihre vermisste Fellnase wieder aufgetaucht ist.

### **Wichtige Angaben bei der Formulierung:**


Seit wann ist sie verschwunden, Name und Bild der Katze, Rasse, Fellfarbe, Augenfarbe, besondere Merkmale, etwaiges Alter, bestimmtes Verhalten wie scheu oder zutraulich. Eigene Telefon-, Handynummer, Fax, möglicher Umkreis Aufenthaltsort der Katze, aber lieber keine Hausadresse. Vielleicht eine kleine Belohnung als Suchmotivation angeben, aber niemals sich erpressen lassen. Sonst die Polizei einschalten, denn Erpresser bekommen ihren Hals oft nicht voll genug.

### **Was man nicht tun sollte, wo ein Risiko besteht:**

- Die volle Adresse angeben ist immer ein Risiko, da man nie wissen kann, welche Gesinnungsart manche Menschen innehaben, die diese Anzeige lesen.
- Keine zu hohe Belohnung angeben, das führt nur in Versuchung.
- Eine ungenaue Beschreibung, birgt das Risiko einer Menge unnötiger Anrufe.
- Bitte selbstverständlich keine Urlaubszeiten, Kurzeiten oder sonstige Abwesenheitszeiten angeben.
- Vertrauen in die falschen Auskünfte, kann wertvolle Zeit verstreichen lassen. Dies kam schon bei Tierkliniken oder anderen Einrichtungen vor, in der viele Mitarbeiter aufgrund von Hektik fehlerhaft oder überhaupt nicht miteinander kommunizierten. Missverständnisse bei der Tiererkennung, verhindern die Rückgabe der Samtpfote an ihren Halter.

**KATZENBUCHNEUERSCHEINUNG am 03.03.2011 : "VERMISST!"**

## **LESEPROBE**

	<p><b>Wie Sie Ihre verschwundene Katze wiederfinden können</b></p> <p>Sie wollen Ihre vermisste Katze wiederfinden? In diesem Buch erfahren Sie jede Menge Tipps und Informationen die Ihre Suche nach Ihrer verschwundenen Fellnase zum Erfolg führen können. Gleichfalls erfahren Sie wie Sie vorbeugend gegen das Verschwinden der Samtpfote wirken können. Ergänzt mit Mustersuchanzeigen und Adressen. Abgerundet wird der Ratgeber durch spannende Kurzgeschichten und Bildern.</p>
---	---

**Books on Demand, ISBN 978-3-8423-2999-7, Paperback, 116 Seiten, € 8,90 \*inkl. MwSt**

### **Bestellbar über:**

[www.buch.de](http://www.buch.de)  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.die-rote-feder.de](http://www.die-rote-feder.de)  
[www.bod.de](http://www.bod.de)  
 oder im Buchhandel.

### **AUTORIN:**

Martina Jenner, Postfach 1145, 69250 Schönau  
 Tel.: 06228/912655, Fax: 06228/924569  
 Email: [JennerMartina@online.de](mailto:JennerMartina@online.de), [www.die-rote-feder.de](http://www.die-rote-feder.de)